

# Spende für festen Garderoben-Platz der Wiesenstrolche

■ BürgerStiftung unterstützt Kindergarten bereits beim zweiten Projekt.

Pforzheim. Viele kleine Gummistiefel springen durch Pfützen, bis das Wasser die Matschhosen hochspritzt: In bunten Regenjacken flitzen die Wiesenstrolche des Bauernhofkindergartens über das Gelände. Getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, entdecken die 20 Kindergartenkinder zu jeder Jahreszeit die umliegende Natur und den landwirtschaftlichen Betrieb der Schäferei Golderer.

## Trockener Raum

Seit Herbst 2020, rechtzeitig zu Beginn des schönen Matschwetters, haben die Wiesenstrolche nun einen festen Platz für alle Gummistiefel, Mützen, Rucksäcke und Matschhosen. Dank der 1950 Euro Spende durch die Erste BürgerStiftung Pforzheim-Enz konnte das Projekt Garderobe realisiert werden. Mit dem finanziellen Rückenwind machten sich Bernd Schweizer von der Trägergenossenschaft Kita-Natura sowie Eltern und Partner der Wiesenstrolche ans Werk und zimmerten ein trockenes Plätzchen für Schuhe und Ersatzjacken. Fleißig halfen die Kinder, wo es

möglich war mit und fertigten ihre Taschenhaken selbst an. Sie freuen sich nun mit den Eltern und dem pädagogischen Team, einen regensicheren Ort zum Umziehen und ihren eigenen Platz für alle Habseligkeiten zu haben.

Die Garderobe war nach dem Kaninchenkehege bereits das zweite Projekt des Bauernhofkindergartens, das dank der finanzi-

ellen Unterstützung der Ersten BürgerStiftung Pforzheim-Enz und dem gemeinschaftlichen Engagement der Eltern und Kooperationspartnern verwirklicht werden konnte. „Bildung und Erziehung sind Bausteine unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Gerade im frühkindlichen Bereich werden die Grundsteine dafür gelegt, wie wir später mit unseren Mitmenschen und anderen Lebewesen umgehen und welche Verantwortung wir dabei übernehmen“, so Ralf Günther-Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. *pm*



Über die Spende der Ersten BürgerStiftung Pforzheim-Enz, überreicht vom Vorstandsvorsitzenden Ralph Günther-Schmidt, freut sich das pädagogische Team mit Anna-Lena Wissing (links) und Jana Barth.